

4% Serie XIV von 1904 M. 15 000 000, Erweiterung von M. 15 000 000, emittiert 1905, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 2000 u. 5000. Zs. 1./4. u. 1./10. Kündig. u. Verl. bis 1./10. 1914 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahl. nach vorgäng. Künd. bezw. nach Bestimm. durch das Los. In Umlauf Ende 1909: M. 21 708 900. Kurs Ende 1904—1909: 102.30, 103, 101.50, 97.75, 99, 99.80%. Eingef. in Berlin im Sept. 1904; erster Kurs 17./9. 1904: 102.25%. Die Erweiterung von M. 15 000 000 wurde im Dez. 1905 zugelassen. Sämtl. M. 30 000 000 wurden im Jan. 1906 auch in München, Augsburg u. Frankf. a. M. eingeführt; Kurs daselbst Ende 1906—1909: 101.50, 97.80, 99, 99.80%.

4% Serie XV u. XVI von 1907 je M. 10 000 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 2000 u. 5000. Zs. bei Serie XV 2./1. u. 1./7., bei XVI 1./4. u. 1./10. Kündig. u. Verl. bei Serie XV bis 2./1. 1917, bei Serie XVI bis 1./4. 1917 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahl. nach vorgäng. Kündig. bezw. Bestimm. durch das Los. In Umlauf Ende 1909: M. 18 336 500. Kurs: Zugelassen in Berlin im Februar 1907; Voranmeldungen bis 23./2. 1907 zu 100.60%; erster Kurs 25./2. 1907: 100.80%. Im Febr. auch in Frankf. a. M., München u. Augsburg eingeführt. Kurs Ende 1907—1909: In Berlin: 98, 100.25, 100%. — In Frankf. a. M.: 98, 100.20, 100%.

4½% Serie XVII von 1907 M. 10 000 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Künd. u. Verlos. bis 1./4. 1912 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Einlösung der Pfandbriefe durch Rückkauf oder bare Zahlung nach vorgängiger Kündig. bezw. nach Bestimmung durch das Los. Kurs: Zugelassen in Berlin M. 10 000 000 im Juli 1907, davon zur Zeichnung aufgelegt M. 5 000 000 am 27./7. 1907 zu 101%; erster Kurs am 5./8. 1907 101.30%. Eine Erweiterung dieser Serie durch Ausgabe von noch M. 10 000 000 in 4½% Pfandbr. kam im Nov. 1907 zur Em. u. wurde an der Berliner Börse eingeführt. In Umlauf Ende 1909 zus. M. 19 490 900. Kurs Ende 1907—1909: 101.75, 102.25, 102.50%.

4% Serien XVIII u. XIX von 1909, je M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. bei Serie XVIII 1./4. u. 1./10.; bei Serie XIX 2./1. u. 1./7. Kündig. u. Verlos. bis 2./1. 1919 ausgeschlossen, sonst Tilg. wie bei Serie XVII. In Umlauf Ende 1909: M. 17 881 800. Kurs Ende 1909: In Berlin 101%. — In Frankfurt a. M.: 101%. Zugelassen Januar 1909 in Berlin, im Jan. 1909 in Frankf. a. M., München u. Augsburg; erster Kurs in Berlin am 6./1. 1909: 100.50%.

4% Serien XX u. XXI von 1910, je M. 15 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200. Zs. bei Serie XX 1./4. u. 1./10., bei Serie XXI 2./1. u. 1./7. Kündig. u. Verlos. bis 2./1. 1920 ausgeschlossen, sonst Tilg.-Modus wie bei Serie XVII. Kurs: Zugel. je M. 10 000 000 in Berlin Mitte Dez. 1909, in Frankfurt a. M., München u. Augsburg Anfang Jan. 1910; Erweiterung von je M. 5 000 000 im Juni 1910 eingeführt.

Die Zins-Scheine werden bereits 14 Tage vor Fälligkeit eingelöst. Coup.-Verj. der Pfandbriefe: 4 J. (K.), Verjährung der Stücke nach gesetzlichen Bestimmungen.

Die planmässige Verminderung der 3½% Pfandbr. Serie VIII, sowie der 4% Pfandbriefe I, Ia u. VII ist, wie seit 1890 regelmässig geschehen, auch 1908 aus den an der Börse aufgenommenen Beträgen erfolgt.

Der Umlauf der Kommunal-Oblig. betrug Ende 1909 M. 16 457 700 bei M. 17 705 429 Komm.-Darlehen.

Komm.-Oblig. I. Ser. v. 1903. M. 15 000 000, davon M. 7 500 000 zu 3¾% u. M. 7 500 000 zu 3½%. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Kündig. u. Verl. bis 2./1. 1913 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahlung nach vorgäng. Kündig. bezw. nach Bestimmung durch das Los. In Umlauf Ende 1909: 3¾%: M. 1 540 800; 3½%: M. 5 033 400. Kurs in Berlin Ende 1903—1909: 3¾%: 101.75, 102, 102, 100, 95, 96, 96.50%; 3½%: 100, 99.50, 99.50, 97.75, 91.50, 92.25, 93%. Eingef. im Juni 1903; erster Kurs der 3¾% 14./12. 1903: 101.75%, der 3½% 11./6. 1903: 100.60%. Notiert in Berlin.

Komm.-Oblig. II. Ser. von 1907, M. 5 000 000 zu 4%. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200. Zs.: 1./4. u. 1./10. Kündig. u. Verlos. bis 1./10. 1917 ausgeschlossen, nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahlung nach vorgäng. Kündig. bezw. nach Bestimmung durch das Los. In Umlauf Ende 1909: M. 9 883 500. Kurs in Berlin Ende 1907—1909: 99.25, 101.25, 101.30%. Zugel. im Juli 1907; eingeführt am 5./8. 1907 zu 99.25%. Eine Erweiterung dieser Serie im Betrage von M. 10 000 000 wurde Anfang April 1908 emittiert u. zugelassen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Meistens Febr. Stimmrecht: Je M. 600 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis derselbe 10% des einzeg. A.-K. beträgt (ist erfüllt), Abschreib. u. Rückkl., vom verbleib. Betrage 4% Div., vom ferneren Überschuss 12½% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 576 701, Wechsel 1 420 671, Staatsp. etc. 2 248 760, Guth. b. Bankhäusern gegen Effekten 2 550 000, Coup. 165 204, gekünd. Effekten 4674, hypoth. Anlagen abzügl. Amort. 239 898 555, Komm.-Darlehen 17 705 429, Konto-Korrent-Debit. 400 813, lombardierte Hypoth. 953 000, fällige Hyp.- u. Komm.-Darlehen-Zs. 2 410 117, Effekten des Beamten-Pens.-F. 298 767, Bankgebäude 430 608, Inventar 10. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. 3 000 000, Spez.-R.-F. 500 000 (Rückkl. 100 000), Pfandbr.- u. Komm.-Oblig.-Agio-Vortrag 1 535 907, Provis.-Vortrag 650 000, Zs.-Res. 1 316 369, 3½% Hypoth.-Pfandbr. 14 327 600, 3¾% do. 11 418 100, 4% do. 180 802 100, 4½% do. 19 490 900, 5% do. 710 600, 3½% Komm.-Oblig. 5 033 400, 3¾% do. 1 540 800, 4% do. 9 883 500, verl. Pfandbr. 31 200, Konto-Korrent-Kredit. 925 605, fällige Pfandbr.- u. Komm.-Oblig.-Coup. 905 596, unerhob. Div. 846, Beamten-